

29.08.2016

## **Beschlüsse der 17. Sitzung des 58. Studierendenparlaments**

### 1. Bestätigung von Referent\*innen

Das Studierendenparlament bestätigt Bettina Haas als Fachschaftenreferentin, Kolja Rösener als Finanzreferenten und Saziye Nur Aksungur als Kulturreferentin.

### 2. Wahl der/des stellvertretenden AStA-Vorsitzenden

Das Studierendenparlament wählt Fabian Masarwa zum stellvertretenden AStA-Vorsitzenden.

### 3. Antrag Studentisches Exkursionskollektiv

Der Antrag zur Eintragung der Vereinigung in die vom Rektorat geführte Liste wird vom Studierendenparlament angenommen.

### 4. Wahl einer Präsidentin / eines Präsidenten

Das Studierendenparlament wählt Matthias Kupke zum Präsidenten des Studierendenparlaments.

### 5. Wahl der stellvertretenden Präsidentinnen / Präsidenten

Das Studierendenparlament wählt Myro Kerler und Carolien Bauer als stellvertretende Präsident\*innen des Studierendenparlaments.

### 6. Antrag „Der Semesterspiegel muss weiter archiviert werden!“

Das Studierendenparlament beschließt:

**Das Studierendenparlament fordert die Universitäts- und Landesbibliothek auf, den Semesterspiegel der Universität Münster weiterhin in gedruckter Form zu archivieren, um eine nachhaltige Bewahrung der Zeitschrift zu ermöglichen.**

## Anhang

### Bewerbung auf die Stelle eines Finanzreferenten

Liebe Parlamentarier\*innen.

hiermit möchte ich mich für die Stelle als Finanzreferent des AStAs bewerben.

Ich möchte mich einleitend kurz vorstellen. Mein Name ist Kolja Miguel Rösener, ich bin 21 Jahre alt und studiere an der Universität Münster Politik und Recht im 4. Semester. Seit ca. einem Jahr bin ich Mitglied der Juso-Hochschulgruppe und verfolge und begleite so die Geschehnisse in der Hochschulpolitik. Ich möchte nun selbst aktiv werden und meinen Beitrag zu einer fairen und sozialen Hochschule leisten.

Mit seinen Aufgaben empfinde ich das Finanzreferat als ein sehr vielfältiges und umfassendes Referat. Die Aufstellung des Haushalts und die Verwaltung der Studierendenschaft zu Verfügung stehenden Gelder sind die wohl größten Aufgaben des Referats. Darüber hinaus wird die Abwicklung der Finanzgeschäfte von internen oder externen Antragssteller\*innen und damit verbunden die Koordinierung mit dem Haushaltsausschuss des StuPas einen Großteil der Arbeit darstellen. Die inhaltlichen Leitlinien des AStAs sollen sich durch die verschiedenen Projekte ziehen, und auf diese müssen die Anträge auch untersucht werden. Mir gefällt diese Aufgabe, da man so einen sehr guten Überblick über die Vielzahl der Projekte von Studierenden bekommt und diese fördern kann und, wenn auch nur begrenzt, die Möglichkeit hat, Vorschläge zur inhaltlichen Verbesserungen dieser Projekte einzubringen. In den vergangenen Wochen der Einarbeitung habe ich Einblick in viele Abläufe des AStAs bekommen und konnte mich mit der Arbeit im Referat vertraut machen. Auch in meinem Freiwilligendienst, in dem Schul- und Bildungszentrum Talitha Kumi in Bethlehem, habe ich bereits Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt. Meine Aufgabe war es projektbezogen (Großeinkauf an Sportgeräten, Vergleich und Verhandlung von Cateringangebote, Kostenaufstellung für Events) Angebote einzuholen, zu vergleichen und nach Möglichkeiten zur Optimierung zu suchen. Außerdem habe ich dort auch Erfahrungen im Finanzbüro gesammelt. Ich denke daher, dass ich bereits ein gutes Maß an Erfahrung und Fähigkeiten mitbringe, welche mir weiterhin erlauben der Arbeit im Finanzreferat produktiv und erfolgreich nachzugehen.

Als zentrale Projekte im AStA sehe ich die Studicard, die Zusammenlegung der verschiedenen Internetplattformen und das Kultursemesterticket. Besonders diese Projekte möchte ich mit all meinen Möglichkeiten unterstützen.

Zusammenfassend sehe ich die Stärken des Finanzreferates in der engen Zusammenarbeit mit den anderen Referaten und der Vielfältigkeit der Arbeit. Ich würde mich freuen als Teil des Finanzreferates und im Team mit den Referent\*innen aus den anderen Referaten und Projektstellen die Hochschulpolitik gestalten zu können.

Beste Grüße  
Kolja

---

Liebe Parlamentarier\*Innen,

als begeisterte Nutzerin des Kultursemestertickets wäre es für mich Freude und Ehre zugleich an dessen Pflege und Ausbau mitarbeiten zu dürfen, weshalb ich mich hiermit als Kulturreferentin des AStA bewerbe.

Meine persönliche Faszination für Kultur und mein kritisches Interesse an Wirtschaft führten mich 2014 zu meinem heutigen Studium der Kultur- und Sozialanthropologie und Ökonomik an der Uni Münster. In Münster werde ich voraussichtlich noch mindestens zwei Jahre bleiben. Die Zeit, die mir neben dem Studieren zur Genüge zur Verfügung steht, möchte ich gerne nutzen, um meine kreativen Ideen im Bereich Kultur und Umwelt umzusetzen.

Politisches Mitwirken ist mir wichtig. Aus diesem Grund war ich einige Jahre in der Schüler\*Innenvertretung und im Jugendparlament in Olpe aktiv. Diese Erfahrungen stärkten meine Kommunikationsfähigkeit, mein sicheres Auftreten und die Fähigkeit Konflikte diplomatisch zu lösen. Ich würde mich sehr freuen dieses Engagement als Kulturreferentin im Namen des AStA wieder aufleben zu lassen um mich für mehr Diversität und kulturelles Miteinander einzusetzen. Aufgewachsen in einer bikulturellen Familie und geprägt durch ein Schuljahr in Kanada, zähle ich Toleranz, Verständnis und Offenheit zu meinen Stärken.

Seit über einem Jahr bin ich in der Administration der cronos Unternehmensberatung als studentische Aushilfe tätig. Hier lernte ich zusätzlich zu den buchhalterischen und administrativen Fähigkeiten den sicheren Umgang mit MS Office Programmen, die Organisation von Veranstaltungen und das erfolgreiche Führen von Kundentelefonaten. Mit dem wachsenden Streben nach einer Aufgabe mit Mehrwert für unsere Gesellschaft begann ich in diesem Frühjahr mich als Freiwillige des Eine-Welt-Netztes NRW im Fundraising für Globales Lernen und fairen Handel einzusetzen. Kreative und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten im Team sind ein großer Anreiz für mich, weshalb mir das Mitwirken in einem weltoffenen Arbeitskreis wie dem AStA viel Freude bereiten würde.

Das Kulturreferat sehe ich als Chance auf Einblicke und Erfahrungen in einem zukünftigen Arbeitsfeld mit eben diesem Mehrwert für unsere Gesellschaft, beziehungsweise Studierendenschaft, der mich antreibt. Mit großer Motivation und Gewissenhaftigkeit würde ich das wertvolle Kulturprogramm der Universität und Stadt Münster für meine Mitstudierenden aufrechterhalten, mitgestalten und vorantreiben. Darunter stelle ich mir vor, mehr Institutionen für das KuSeTi zu begeistern und zu integrieren sowie weitere Kooperationen mit beispielsweise dem Kulturbüro der Universität, inklusiven Theatergruppen oder aber auch für mehr kulturellen Austausch im universitären Raum durch Zusammenarbeit mit Organisationen für Geflüchtete zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Saziye Nur Aksungur

Liebe Parlamentarier\*innen,

hiermit möchte ich mich um das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des AStA bewerben.

Ich bin Fabian, 22 Jahre alt, studiere Politik und Recht im 5. Semester und engagiere mich in der Juso-Hochschulgruppe. Für die Juso-HSG bin ich inzwischen schon länger aktiv, verstärkt seit rund einem Jahr hier in Münster.

Seit Mai bin ich nun Referent für Hochschulpolitik im AStA. Meine dortigen Aufgaben waren vornehmlich organisatorischer Natur, sodass ich glaube, dass der Sprung hin ins Vorsitz-Referat etwas gemäßiger ist. Zusätzlich durfte ich zusammen mit meiner Kollegin Lea auch einige inhaltliche Themen begleiten und andere neu starten, so unter anderem die vorlesungsfreie Klausuren-Vorbereitungswoche und die Stärkung des universitären eLearning-Angebots. Ich würde mir wünschen, diese Themen aus neuer Position weiter begleiten zu können.

Auch habe ich bereits einen guten Einblick in die Gremien, Abläufe und Zusammenhänge gewinnen können, der mir auch im Vorsitz-Referat gut weiterhelfen könnte.

Ich würde mich sehr darüber freuen, noch intensiver als bislang mit meinen Mitreferent\*innen der anderen Referate gerade inhaltlich zusammenarbeiten zu können und zusammen mit ihnen Projekte mitkoordinieren zu dürfen. Die ersten vier Monate der Amtszeit im AStA zeichneten sich durch eine gute referatsübergreifende Zusammenarbeit ab, deren weitere Intensivierung ich anstreben würde. Ich hoffe sehr, dass ich meine bisherige AStA-Erfahrung in die weitere Arbeit einbringen und dafür sorgen kann, dass die Stimmung im AStA weiterhin gut bleibt und wir weiterhin viele Projekte vorantreiben können.

Gemeinsam mit Lola möchte ich auch die Themen, die im AStA-Vorsitz angesiedelt sind, weiter begleiten. Die Einführung der Multi-Card, sowie die Wahlzusammenlegung sind Themen, die bereits bis zu einem gewissen Grad vorangeschritten sind und auf deren Finalisierung ich einen Fokus legen möchte.

Zudem ist es mir ein Anliegen, zusammen mit dem Referat für Kultur und Diversity das Thema Geflüchtete an der Hochschule bei uns an der Universität weiter anzubringen und hier Verbesserungen durchzusetzen.

Beste Grüße

Fabian

## Studentisches Exkursionskollektiv

### Satzung

#### §1 Name und Sitz

- (1) Die Vereinigung von Mitgliedern der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster trägt den Namen „Studentisches Exkursionskollektiv“.
- (2) Das „Studentische Exkursionskollektiv“ trägt die Kurzbezeichnung „StEx“.
- (3) Die Vereinigung hat ihren Sitz in Münster.
- (4) Das Geschäftsjahr der Vereinigung läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember.

#### §2 Zweck der Vereinigung

- (1) Zweck der Vereinigung ist der interdisziplinäre und interuniversitäre Austausch von Studierenden.
- (2) Dieser Zweck wird durch Exkursionen, die von der Vereinigung angeboten und durchgeführt werden, verwirklicht.
- (3) Die Zusammenkunft von Studierenden aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Universitäten ist dabei das primäre Ziel.
- (4) Der Austausch soll zu einer besseren Vernetzung und einer größeren Weltoffenheit der Studierenden führen.

#### §3 Mitglieder

- (1) Mitglieder können ordentliche oder außerordentliche Mitglieder sein.
- (2) Ordentliches Mitglied ist, wer Mitglied der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist.
- (3) Außerordentliches Mitglied ist, wer nicht die Voraussetzungen der ordentlichen Mitgliedschaft erfüllt. Es hat Stimmrecht.

#### §4 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

- (1) Der Eintritt neuer Mitglieder erfolgt durch einen schriftlichen Antrag an den Vorstand, in dem sich der Antragssteller zur Einhaltung der Satzung verpflichtet.
- (2) Die Mitgliedschaft in der Vereinigung endet durch
  1. Austritt,
  2. Ausschluss oder
  3. Tod des Mitglieds.

#### §5 Austritt von Mitgliedern

- (1) Die Mitglieder sind zum jederzeitigen Austritt berechtigt.
- (2) Die Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich vorzulegen.

#### §6 Ausschluss von Mitgliedern

- (1) Mitglieder, die vorsätzlich den Zwecken des Vereins zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden.
- (2) Die Entscheidung über den Ausschluss trifft der Vorstand.

#### §7 Beiträge

Die Vereinigung erhebt keine Beiträge.

## **§8 Organe der Vereinigung**

Organe der Vereinigung sind:

1. der Vorstand,
2. die Mitgliederversammlung

## **§9 Vorstand**

- (1) Der Vorstand vertritt die Vereinigung als gesetzlicher Vertreter nach außen.
- (2) <sup>1</sup>Der Vorstand besteht aus fünf Vorstandsmitgliedern. <sup>2</sup>Die sind:
  1. Der Vorsitzende
  2. Drei stellvertretende Vorsitzende
  3. Der Schatzmeister
- (3) <sup>1</sup>Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer eines Geschäftsjahres gewählt. <sup>2</sup>Gewählt wird jeweils auf einen einzelnen der unter Absatz 1 genannten Posten. <sup>3</sup>Die Wahl findet bei mehreren Bewerbern für einen Posten geheim statt. <sup>4</sup>Auf einen bestimmten Posten gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. <sup>5</sup>Bei Stimmgleichheit ist zwischen den Kandidaten mit gleicher Stimmenzahl eine Stichwahl durchzuführen. <sup>6</sup>Bringt auch sie keine Entscheidung, entscheidet das Los.
- (4) Die Amtsperiode endet mit Ablauf des Geschäftsjahres oder durch die jederzeit mögliche Wahl eines neuen Vorstands durch Zweidrittel der anwesenden Mitglieder der Mitgliederversammlung.

## **§10 Mitgliederversammlung**

- (1) <sup>1</sup>Die ordentliche Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen. <sup>2</sup>Sie findet mindestens einmal jährlich statt. <sup>3</sup>Die ordentlichen Mitglieder der Vereinigung sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich einzuladen.
- (2) <sup>1</sup>Der Vorstand kann im Interesse der Vereinigung eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. <sup>2</sup>Er ist hierzu verpflichtet, wenn ein Drittel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt. <sup>3</sup>In diesem Fall sind die Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens eine Woche vor dem Tag der außerordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich einzuladen.
- (3) Stimmberechtigt sind alle ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder.
- (4) <sup>1</sup>Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. <sup>2</sup>Enthaltungen zählen nicht als abgegebene Stimmen.
- (5) Die Angelegenheiten werden, soweit sie nicht vom Vorstand zu besorgen sind, durch Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung geregelt.
- (6) Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:
  1. Genehmigung der Jahresrechnung
  2. Entlastung des Vorstands
  3. Wahl des Vorstands
  4. Beschlussfassung über Satzungsänderungen
  5. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder.

### **§11 Niederschrift**

Über alle Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden und von einem Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.

### **§12 Satzung**

- (1) Ein Antrag zur Satzungsänderung muss eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.
- (2) Satzungsänderungen müssen mit einer Wahl von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder bestätigt werden.

### **§12 Auflösung der Vereinigung**

- (1) <sup>1</sup>Die Vereinigung kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. <sup>2</sup>Zur Auflösung ist die Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.
- (2) <sup>1</sup>Bei Auflösung der Vereinigung fällt das Vermögen an den AstA der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. <sup>2</sup>Einzelheiten beschließt die Mitgliederversammlung mit dem Beschluss nach Absatz 1.

HerausgeberInnengremium der Universität Münster  
Redaktion des Semesterspiegels  
Verantwortlich: Marie Völkerling (Vorsitz des HGG)

# Der Semesterspiegel muss weiter archiviert werden!

Liebes Studierendenparlament,  
der Semesterspiegel ist die älteste Studierendenzeitschrift Deutschlands und existiert seit 1954. Diverse lokale Berühmtheiten haben schon daran mitgeschrieben und auch wenn der Semesterspiegel sicher nicht DAS Must-have für StudentInnen in aller Welt ist, ist er für Münsteraner Studierende doch ein schönes Magazin, das über das Unileben, die Stadt und Aktuelles informiert – außerdem bietet er auch allen Studierenden die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und zu publizieren.  
Auch als historisches Dokument ist der Semesterspiegel nicht zu verachten, denn all das oben genannte ist nun zusammen mit Daten über StuPa und AStA seit über 60 Jahren nachvollziehbar.

Der Semesterspiegel wurde immer in der ULB Münster archiviert – die Zeitschrift schon seit Ewigkeiten und seit dem Erscheinen derselben auch die digitale Version. Nun bekam die Redaktion von der ULB, der einzigen Archivierungsstelle, die Nachricht, dass der Semesterspiegel nicht weiter analog archiviert würde (ab Ausgabe 422; zum Vergleich: Ausgabe 425 ist aktuell). Ohne Umschweife und Begründung kam uns nur diese Info zu. Auch auf weitere Nachfragen ließ man sich nicht wirklich ein.

Wir finden dies sehr schade und möchten gern anregen, die Entscheidung zu revidieren. Digitale Medien sind nicht für die Ewigkeit geschaffen und daher für eine dauerhafte Archivierung weniger geeignet, außerdem ist es keine Kleinigkeit, die einzige Archivierungsstelle des Semesterspiegels aufzugeben. Gäbe es wenigstens mehrere solcher Orte, wäre das Problem deutlich kleiner. Zudem dürften die (kostenlosen) sechs bis sieben Ausgaben im Jahr weder finanziell noch logistisch ein Problem darstellen.

Daher bitten wir das Studierendenparlament um den folgenden Beschluss:

**Das Studierendenparlament fordert die Universitäts- und Landesbibliothek auf, den Semesterspiegel der Universität Münster weiterhin in gedruckter Form zu archivieren, um eine nachhaltige Bewahrung der Zeitschrift zu ermöglichen.**

Herzlichst  
das HerausgeberInnengremium und die Redaktion des Semesterspiegels